

Christiane Amberg Perros: Ein Dorf, ein Tal

Diese Bilder sind eine Würdigung der Natur des Oberwallis und seiner Menschen. Das Goms, das wir Ende der 1980-er Jahre mit unseren Kindern entdeckten und wo mein Mann und ich seit zehn Jahren den Sommer verbringen. Die Schönheit eröffnet uns den Zugang zum scheinbar Unveränderlichen. Sie ist ein Versprechen des Glücks, sagt der Dichter, aber wie dieses ist sie zerbrechlich. Die Gletscher, einst Symbol der unerhörten Kraft und Grösse, schwinden nach und nach im Laufe eines Menschenlebens. Und furchterregende, während Jahrhunderten unerreichbare Gipfel stürzen plötzlich in zerstörerischer Wut zu Tal.

Die Natur muss bewahrt, betrachtet, photographiert und mittels Zeichnung und Malerei dargestellt werden.

Diese Ausstellung ist ein kleiner Beitrag an unseren Platz in der Schönheit dieser Bergwelt.

Christiane Amberg Perros, geboren in Genf, daselbst Studium der Geschichte und Kunstgeschichte, Lehre und Praxis in Kursen und Ateliers - akademisches Zeichnen, Ölmalerei, Tempera mit Ei für die Ikonmalerei, Pastell in Paris, Lyon, Moskau und Athen. Stage « Urban sketching » in Zuoz GR. Lebt in Murten und Blitzingen / Bodmen.

Ausstellungen in Genf 2018 (La mer / Grèce), Murten 2023 (Bleu/Blau), 2024 (Seen, Wolken, Vögel), 2025 (Paysages / Images) und Schwarzenburg (There is a world elsewhere / Images du monde). Mitglied des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA).

Ich stelle im Alten Werkhof in Brig vom 31. Januar bis 7. Februar 2026 Bilder aus dem Goms aus, die meist seit 2018, aber teilweise auch schon früher entstanden sind. Es sind hauptsächlich Öl- und Acrylbilder sowie Aquarelle.

*Vernissage mit Musik:
Samstag 31.1.2026, 15-17 Uhr*

Adressen:

- Erliweg 11, 3988 Blitzingen;*
- Speichergässlein 5, 3280 Murten*

*079 660 97 63
chpenroz@gmail.com*

*Instagram:
chrispenroz*